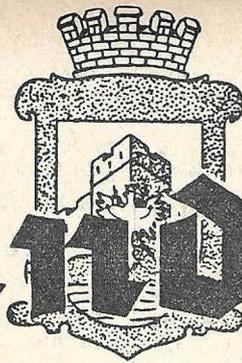


Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL



Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyroladruk Landeck

Nr. 37

Landeck, den 14. September 1963

18. Jahrgang

Bürgermeister Siegele 65 Jahre

Am 30. August d. J. vollendete Bürgermeister Siegele von Kappl sein 65. Lebensjahr. Dies soll uns Anlaß sein, einen kleinen Rückblick in das reichhaltige Lebenswerk dieses Mannes zu tun.

Johann Siegele hat in jungen Jahren den Gastbetrieb seines Vaters übernommen und ihn in vorbildlicher Art geführt, erweitert und verbessert. Jedermann muß dabei seine außergewöhnliche Tüchtigkeit anerkennen. Er hat aber nicht nur für sich selbst geplant und gearbeitet. **Sein eigentliches Lebenswerk ist Dienst an der Gemeinschaft.**

Siegele ist seit 35 Jahren Mitglied des Gemeinderates und seit 32 Jahren Bürgermeister von Kappl. Das Kappl in seiner heutigen Gestalt ist untrennbar mit seiner lenkenden und leitenden Hand verbunden. Die Gemeinde Kappl ist beneidenswert um ihren Bürgermeister. Bgm. Siegele erfüllt nicht nur seine Pflicht, er tut viel mehr.

Schon in den 30er Jahren und nach dem 2. Weltkrieg noch in vermehrtem Ausmaße setzte er seine ganze Kraft ein, um alle 94 Weiler der weitverstreuten Gemeinde Kappl durch Wegbauten zu erschließen, ihnen eine Wasserversorgung zu ermöglichen, sie durch Schutzbauten vor Lawinen zu schützen. Das ist wohl die Grundlage jeder Förderungsarbeit für die Bergbauern. Es ist die Voraussetzung für eine überhaupt mögliche Existenz der kleinen Bauern. Hand in Hand damit hat er den Bauern einen Nebenverdienst geschaffen, der mit der Bewirtschaftung ihrer Höfe in Einklang gebracht werden kann.

Sein Verdienst ist es auch, daß Kappl, obwohl eine finanzschwache Gemeinde, fast lauter neue Schulhäuser besitzt, daß ein vorbildliches Gemeindehaus gebaut wurde, u. v. a.

Siegele ist ausserdem der unumstrittene Pionier des Fremdenverkehrs in Kappl. Ihm ist es in erster Linie zu danken, daß das Dorf heute bereits ein beliebter Ferienaufenthalt nicht für Amüsiergäste, sondern für Erholungssuchende ist.

Ein Herzensanliegen des Bürgermeisters war immer das kulturelle Gut der Heimat. Alle Vereine haben in ihm ihren besten Mitarbeiter, Funktionär und Förderer. Und er verknüpft sie zu einer Einheit, zu einem zusammenwirkenden Ganzen für das Dorf.

Und ausserdem hat Bürgermeister Siegele Zeit für die Sorgen und Anliegen jedes Einzelnen, sei er begütert oder arm, Bauer, Gewerbetreibender oder Arbeiter; und welche

Angelegenheit es auch sei: ob Förderung der Landwirtschaft, Erlernung eines Berufes, Erlangung einer Rente etc. Und verfährt es mit Geschick, Zähigkeit und Ausdauer.

Bürgermeister Siegele ist Talvogt des Paznauns (Obmann des Talausschusses) und hat sich auch für das Tal große Verdienste erworben, vor allem beim Abschluß des Paznauner Talvertrages sowie bei dem Bau der Paznauntalstraße.

Sein Wirken geht aber weit über das Tal hinaus: Von 1935 bis 1938 war Bgm. Siegele Abgeordneter zum Tiroler Landtag. Lange Zeit war er Mitglied des Tiroler Braunviehzuchtverbandes, Mitglied des Bezirksbauernrates, Bezirksmusikobmann. Er ist Obmannstellvertreter des Tiroler Heimatwerkes, Vorstandsmitglied des Tiroler Gemeindeverbandes seit dessen Bestehen, Mitglied des Bezirksparteivorstandes der ÖVP u. a. Alle Funktionen übt er mit Gewissenhaftigkeit und Geschick aus. Die ländliche Bevölkerung hat in ihm einen der besten Verfechter ihrer Interessen.

Bürgermeister Siegele ist für seine Leistungen mannigfach geehrt und ausgezeichnet worden: Der Bundespräsident verlieh ihm die „Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich“, das Land Tirol ehrte ihn mit dem „Ehrenzeichen des Landes Tirol“ und der Tiroler Bauernbund mit dem „Silbernen Ehrenzeichen des Tiroler Bauernbundes“; die Gemeinden Kappl und Tobadill ernannten ihn zu ihrem Ehrenbürger, der Bezirksmusikverband zum Ehrenobmann; die verschiedenen Vereine, denen er als Obmann vorsteht, verliehen ihm Ehrenurkunden.

Ein so reichhaltiges Werk am Mitmenschen, an der Gemeinschaft, verlangt aber nicht nach Abgeltung durch Ehrungen - und es könnte damit auch nie abgegolten werden. Es soll dieses Wirken aber, so wie es bei der schlichten, inoffiziellen Geburtstagsfeiern in Kappl zum Ausdruck kam, Vorbild für die junge Generation, für die Gestalter der Zukunft, sein. Es soll sie anregen und anspornen, auch einen Teil ihrer Lebenskraft für das Gemeinwohl einzusetzen. Das ist der schönste und beste Dank.

Möge Bgm. Siegele diesen Dank erleben! Siegele ist nicht 65 Jahre alt, sondern 65 Jahre jung. Möge er daher noch viele Jahre mit gleichem Schwung und Idealismus sein Lebenswerk fortsetzen, zum Segen für Kappl, fürs Paznaun und für unser Heimatland Tirol!

Wieder 1 Fahrerflucht und 1 Alkoholmißbrauch

In der Woche vom 2. bis 9. September 1963 ereigneten sich im Bezirk Landeck 29 Verkehrsunfälle, bei denen 1 Person getötet, 4 schwer, 2 unbestimmten Grades und vier Personen leicht verletzt worden sind. Ein Fahrer — wir berichten darüber — war alkoholisiert und ein überaus „anständiger“ Kraftfahrer entzog sich durch Flucht der gerechten Strafe, die aber jetzt nur noch empfindlicher ausfallen wird.

Ohne Führerschein - Auto ausgeliehen und verunglückt

Werner Rauchegger, ein 31-jähriger Metzgergehilfe aus Pians, entlieh sich von einem Bekannten am 6. September in der Mittagszeit ein Auto und unternahm, obwohl er keinen Führerschein besaß, damit eine Spritzfahrt nach Schönwies. In dem Wagen nahm Rauchegger noch den 19-jährigen Johann Stark aus Pettneu 72 und den 34-jährigen Wilfried Haas aus Pfaffenhofen 100 mit. Bei Kilometer 510,2, das ist östlich von Zams (in der Nähe der Haueiskurve), kam Rauchegger mit dem Wagen auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern und prallte, nachdem sich der Wagen bereits einmal um seine eigene Achse gedreht hatte, gegen einen gerade entgegenkommenden Mercedes 190 des holländischen Staatsangehörigen Dipl.Ing. Nikolaus Pel aus Gravenhagen. Beim Anprall wurden sämtliche Insassen des Fahrzeuges, das Rauchegger ausgeliehen hatte, durch das Dach (es handelt sich hierbei um ein Kabriolett) auf die Fahrbahn geschleudert. Werner Rauchegger und Wilfried Haas wurden dabei schwer, Johann Stark leicht verletzt. Sie wurden mittels Rettungswagens der Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes in die Unfallstation nach Zams gebracht, von wo Wilfried Haas wegen eines schweren Kieferbruches in die Innsbrucker Kieferklinik weitergeführt wurde.

Am ausgeliehenen Wagen entstand ein Totalschaden. Der Mercedes des Holländers wurde schwer beschädigt.

Tödlicher Verkehrsunfall im Kaunertal

Am 6. September gegen 18.20 Uhr fuhr der Maurer Hubert Stöckl aus Kauns 10 (22-jährig) mit seinem Motorrad von Kauns kommend in Richtung Feichten. Er benützte die Kaunertaler Landstraße. Bei der Sagmühle, beim Gasthof „Alpenrose“, die Hubert Stöckl mit viel zu hoher Geschwindigkeit durchfuhr, stieß er gegen ein im selben Moment entgegenkommendes Radladegerät, das der 33-jährige Karl Patscheider aus Ried 55 lenkte. Hubert Stöckl wurde durch den Anprall vom Motorrad geschleudert und blieb ca. 12 Meter vom Unfallort entfernt mit schwersten Kopf- und inneren Verletzungen liegen. Er wurde mit einem Rettungswagen der Bezirksstelle Landeck in die Unfallstation nach Zams gebracht. Hubert Stöckl starb jedoch bereits auf dem Transport nach Zams.

Betrunken, und mit einem anderen schwer verunglückt

Der Hilfsarbeiter Johann Schröcker (25 Jahre alt), der derzeit in Mathon bei einer Großbaufirma arbeitet, fuhr am 8. September 1963 gegen 2.35 Uhr früh mit seinem Motorroller, Marke Maico, in alkoholisiertem Zustand von Ischgl nach Mathon. Ca. ein Kilometer westlich von Ischgl, auf der Bundesstraße Nr. 188 (Paznauntalstraße) kam Schröcker aus bisher ungeklärter Ursache zu Sturz. Dabei wurde er unbestimmten Grades und sein am Sozius mitfahrender Bekannter, der 23-jährige Maschinist Walter Schopper, derzeit ebenfalls in Mathon beschäftigt, schwer

verletzt. Mittels Rettungswagens der Bezirksstelle Landeck wurden beide in die Unfallstation nach Zams gebracht. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Festlicher Auftakt mit „Don Carlos“

Wie schon angekündigt, bringt das Schwäbische Landesschauspiel zur Eröffnung der Spielzeit 1963-64 in Landeck am Sonntag, 15. September um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums das dramatische Gedicht von Friedrich von Schiller „Don Carlos“ zur Wiedergabe. Die Bearbeitung des Werkes nahm Intendant Bernd Hellmann vor, der auch die Regie führt. Die Bühnenbilder wurden nach Entwürfen von Heinrich Siebold in den Werkstätten des Theaters hergestellt. In der Titelrolle stellt sich der neuverpflichtete junge Schauspieler Werner Wachsmuth vor, in der Rolle des Marquis Posa debütiert in Landeck der ebenfalls neu engagierte Joachim Schmerler. Von „alten Bekannten“ sehen die Landecker Theaterfreunde die Damen Sigrid Bode, Ilse Dannehl, Marga Braune und Ella Heyn sowie die Herren Peter Baecker, Günther Lange, Willi Braune, Adolf Walther, Fritz Mathiae u. a. wieder.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß für die Schüler eine eigene Vorstellung nach einer Vereinbarung mit Direktor Dr. Koler vom Bundesrealgymnasium durchgeführt wird und zwar am Samstag, 12. Oktober nachmittags 14.30 Uhr.

Die zahlreichen Theaterfreunde, die sich wieder zur Zeichnung eines Abonnements entschlossen haben, werden dringend gebeten, ihre Karten vor der Vorstellung in der Buchhandlung Grisseemann einzulösen und abzuholen, damit an der Abendkasse kein unnötiger Andrang entsteht und der pünktliche Beginn der Vorstellung gewährleistet wird.

Stadtgemeinde Landeck

K u n d m a c h u n g

Es wird der Bevölkerung von Landeck bekanntgegeben, daß aus den Mitteln der Bezirksbegabtenförderungsfonds, die von den Gemeinden des Bezirkes bereitgestellt werden, auch für das Schuljahr 1963-64 wiederum Stipendien an begabte und minderbemittelte Schüler zur Ausschüttung kommen. Gefördert werden:

- a) ausschließlich Schüler, welche außerhalb ihres ordentlichen Wohnsitzes studieren und im Schulort untergebracht sind (also keine Fahrschüler);
- b) nur Schüler der mittleren Lehranstalten, wie Lehrerbildungsanstalten, Mittelschulen, Handelsschulen usw. (nicht aber Volksschüler und Hochschüler);
- c) nur wirklich talentierte Schüler, die einen sehr guten Lernerfolg nachzuweisen vermögen und
- d) nur Schüler, deren Eltern infolge ihrer wirtschaftlichen Lage nicht oder kaum imstande sind, die mit dem Studium verbundenen Auslagen zu leisten.

In Aussicht genommen sind monatliche Beihilfen auf die Dauer eines Schuljahres.

Ausführlich begründete, ungestempelte Gesuche um Beihilfen aus der Begabtenförderung des Bezirkes, die mit dem letzten Jahreszeugnis belegt sein müssen, sind bis zum **1. Oktober 1963** beim Stadtamt Landeck einzureichen. Die Gesuche sind vom Erziehungsberechtigten zu fertigen und müssen auch den Vor- und Zunamen des Schülers und die von ihm besuchte Anstalt und Klasse enthalten.

Städt. Musikschule. Die Einschreibungen für das Schuljahr 1963-64 sind in der letzten Septemberwoche beginnend mit Montag, den 23. September, täglich von 16 Uhr

bis 18 Uhr in der Städt. Musikschule. Die Stundeneinteilung für sämtliche Musikschüler ist am Samstag, den 28. September um 16 Uhr. Unterrichtsbeginn ist am Dienstag, den 1. Oktober.

Arbeitsamt Landeck

Für die kommende Wintersaison werden für gute Betriebe folgende Kräfte gesucht:

Oberkellner, Zahlkellnerinnen mit Sprachkenntnissen (hauptsächlich englisch und französisch), Serviererinnen, Zimmermädchen, Jungköche, Haus- und Küchenmädchen, gelernte Salaterinnen.

Nähere Auskünfte erteilen die Vermittlungsstellen des Arbeitsamtes Landeck.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsamt

Am Freitag, den 20. September 1963 entfällt der Lungentuberkulosensprechtag.

Handelskammer Landeck

Bekanntmachung

Die Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer führt im Laufe des Herbst, bei jeweils genügender Beteiligung, folgende Kurse durch:

1.) **Allgemeiner Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung.** (Doppelte Buchführung, Rechtskunde, Kalkulation usw.) Beginn: Ende September 1963, Dauer 110 Stunden, Kursbeitrag: S 250.—. Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart.

2.) **Buchhaltungskurs.** Beginn: Ende September, Dauer: 70 Stunden, Kursbeitrag: S 140.—.

3.) **Seminar zur Persönlichkeitsentfaltung und Menschenführung.** Zeit: Oktober 1963, Dauer: 36 Stunden, Seminarleiter: Eugen Maier, Frankfurt am Main. Die genauen Kurstage und -zeiten werden rechtzeitig verlautbart.

4.) **Kalkulationskurs für Tischler:** Beginn: Samstag, 5. Oktober 1963, 9 Uhr früh, Dauer: 5 Stunden, Kursbeitrag: S 30.—.

5.) **Spezialitäten der Kalten Küche für Festtage.** Beginn: Montag, den 4. November 1963, 8 Uhr früh, Dauer: 2½ Tage ganztägig. Kursbeitrag S 250.— (mit Kostproben), Kursleiter: Chefkoch Heinz Dorner.

6.) **Zubereitung von Aufschnittplatten.** Beginn: Donnerstag, 8 Uhr früh, Dauer: 2½ Tage ganztägig, Kursbeitrag: S 150.—. Kursleiter: Chefkoch Heinz Dorner.

7.) **Servierkurs.** Beginn: Montag, 18. November 1963, um 8 Uhr früh, Dauer: 1 Woche ganztägig, Kursbeitrag: S 150.—, Kursleiter: Georg Strohmaier.



Kameraklub Landeck

Klubabend am Mittwoch, den 18. September 1963 um 20 Uhr im Cafe Mayer. Programm: Diavortrag „Salzburger Bilderbogen“ von Herrn Walter Steiner.

Die Klubmitglieder werden ersucht, schwarz-weiß Photos 13 x 18 oder 18 x 24 für die Gestaltung des Schaukastens bei Herrn Walter Steiner oder an den Klubabenden abzugeben.

Kaninchenzuchtverein Landeck und Umgebung

Der Kaninchenzuchtverein Landeck und Umgebung hält am Samstag, den 14. September 1963 um 14 Uhr im Gasthof Nußbaum eine Versammlung ab. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

D' Schual geaht onn

O mei! D'Schual geaht wieder onn, ischt so long d'r Winter!

Jo, auf d'Schual d'rsoarga sich Eltra, Lehrer, Kinder.

D' Kluana miaßa schtundaweis in da Bankla sitza, und dös i und r und k

mocht sa oft fest schwitza.

Glei 's nägscht Johr do köima sie wieder weiter aucha,

a Nürnberger Trichterli

kannt d'r Lehrer braucha.

In d'r Hauptschul härter werd

's Löisa, s' Rechna, s' Schreiba,

und wenn eppas nit d'rlearnscht,

muascht holt hocka bleiba.

Und earscht im Gymnasium

do muaß ma studiarä,

's braucht an Earnscht und braucht an Fleiß

und a Patzli Hiara.

Kinder lernat! Lernat fescht,

nocha köimat's weiter!

Wear im Köpfla drinn nuit hot,

bleibt a ormer Haiter.

Und wenn d'Eltra, d'Lehrperson

saggrisch zamahöiba,

weard's vo olla Kinder gwieß

rechta Leit obgöiba.

Hot er gsöit, dr Perfuxer Spotz.

Tanzkurs

Auch heuer wieder organisiert die KAJ Landeck einen Tanzkurs, zu dem alle Burschen und Mädchen herzlich eingeladen sind. Mindestalter 18 (bzw. 17 für Mädchen) Jahre.

Anmeldungen werden jetzt schon entgegengenommen - im Optik-Geschäft Plangger, Malsersstraße. Nähere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

KAJ-Landeck

Am Montag, den 16. 9. 1963 findet um 20 Uhr im KAJ Heim (über dem Kino) ein Vortrag zum Thema: Fußballgeschichte - Technik - Taktik statt.

Referent: Erwin Guggenberger. Die gesamte sportbegeisterte Jugend ist herzlich eingeladen.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am: 20. 8. eine Martina dem Postbeamten Josef Salner und der Christine geb. Schmid, Galtür 51; eine Margit dem Bundesbahnbediensteten Alois Siess und der Waltraud geb. Strolz, St. Anton 13; am 21. 8. ein Alexander Peter dem Vulkaniseur Alexander Alscher und der Erika geb. Schappeler, Landeck Brixnerstraße 4; eine Gabriele dem Vorarbeiter Maximilian Rief und der Maria geb. Senn, Stanz 58; eine Monika dem Kraftfahrer Johann Buchegger und der Charlotte geb. Schmid, Landeck Jubiläumstraße 7; am 22. 8. eine Brigitte Rosa dem Hilfsarbeiter Siegfried Birnbacher und der Irmgard geb. Blutsch, Prutz 94; ein Oswald Johannes dem Kraftfahrer Hermann Kolp und der Christl geb. Wille, Pians 39; eine Gabriele Margarethe dem Mineur Vinzenz Widitz und der Annemarie geb. Siess, Landeck Burschweg 3; am 23. 8. eine Melitta dem Maurer Rudolf Zöhler und der Johanna geb. Walzthöni, Fließ 10; am 24. 8. eine Kornelia dem Zimmermann Johann Wenzl u. der Herta geb. Schmid, Feichten 9;

ein Markus Anton dem Bundesbahnbediensteten Anton Einkemmer und der Olga geb. Eiter, Schönwies 52; am 25. 8. ein Christoph dem Magazineur Alois Hammerl und der Frieda geb. Freund, Flirsch 69; ein Michael Franz dem Frächter Josef Stark und der Maria geb. Kathrein, Fiß 84; am 26. 8. eine Helga Martha dem Zimmermann Erwin Hafele und der Elsa geb. Wille, Kauns 28; eine Anna dem Maurer Josef Streng und der Helene geb. Senn, Tösens 160; am 27. 8. ein Josef dem Maurer Josef Ladner und der Gertrud geb. Pfeifer, Kappl 276; eine Annefried Elisabeth dem Bautechniker Walter Göllner und der Katharina Eva geb. Ellinger, Prutz 90; am 28. 8. ein Peter Ludwig Ernst dem Hochschulassistent Dr. phil. Dietmar Assmann und der Christine geb. Außersdorfer, Innsbruck bzw. Landeck Ulrichstraße 32; eine Beate dem Kaufmann Franz Röck und der Christine geb. Erhart, Fließ-Piller 17; am 30. 8. ein Karl Heinz dem Bundesbahnbeamten Franz Mallaun und der Adele geb. Frischmann, Schönwies 116; am 31. 8. ein Felix Franz dem Jäger Josef Larcher und der Maria geb. Praxmarer, Tösens 74; am 3. 9. eine Manuela dem Kraftfahrer August Retschitzegger und der Ilse geb. Ehrenstrasser, Landeck Riefenstraße 5; eine Edith dem Bauern Franz Rudigier und der Julie geb. Hauser, Kappl 75; eine Karoline Elisabeth dem Hilfsarbeiter Anton Fili und der Martha geb. Plangger, Nauders 242.

Trauungen

Es heirateten in Zams am: 10. 8. der Postvertragsbedienstete Karl Ehrlich und die Haustochter Irene Herzog Zams; am 16. 8. der Bundesbahnbeamte Thomas Troger und die Näherin Maria Pfandler, Zams-Roppen; am 17. 8. der Postvertragsbedienstete Martin Schweißgut und die Friseurin Christine Sailer, Zams; am 31. 8. der Maschinist Martin Bayer und die Textilarbeiterin Erna Chraust, Zams; am 7. 9. der Tischler Roman Attenbrunner und die Drogistin Christine Pfaffinger, Pfunds-Zams, und der Maschinist Adolf Brandstätter und das Stockmädchen Margit Martinz, Saxenburg (Kärnten)-Zams.

SPORT

SV Silz I - SV Landeck I 1:3 (1:2)

In der ersten Klasse Oberland ist der SV Landeck als haushoher Favorit anzusehen. Schließlich sind die erstklassigen Ergebnisse, die der Verein gegen andere — meist

Was unmittelbar auf der Haut

auffliegt, soll auch schön sein, wärmend und haltbar. **BENGERWÄSCHE** empfiehlt Ihr



in höherer Spielklasse rangierender Gegner erzielen konnte, noch in bester Erinnerung. Das erste Spiel — es war am vorletzten Sonntag — enttäuschte die vielen Zuschauer. Gut, es war ein Sieg der Heimischen. An den 2 Punkten, die erreicht werden konnten, war nie zu zweifeln, das Bedauerliche aber war, daß sich der SV Landeck zu keiner geschlossenen Leistung aufrufen konnte.

Und nun kam es in der Meisterschaft zum zweiten Spiel: Silz gegen Landeck. Im allgemeinen war man von einem Sieg der Gäste aus Landeck vollkommen überzeugt. Anders aber, der das Spiel gesehen hat! In der ersten Spielhälfte gab es nämlich schon bald nach Spielbeginn die erste Überraschung: Silz kam nach einer Verteidigungsmisere zu einem 1:0 Vorsprung! Silz hätte sogar in der ersten Spielhälfte das Zeug in sich gehabt, ein weiteres Tor zu schießen, aber ihre stümperhaften Stürmer waren dazu auch nach herrlichen Vorlagen nicht im Stande. Aber festgehalten sei hier, daß Silz das Meisterschaftsspiel auf eigenem Boden gegen den Titelaspiranten, auf alle Fälle in der ersten Halbzeit, offen gestalten konnte. Landecks Fußballern war anscheinend die ausgesprochene Härte der Silzer und deren Einsatz nicht angenehm, ebenso konnten Sie sich nie auf den „Hor-Ruck-Fußball“ der Gastgeber einstellen.

Technisch gesehen war Landeck der Silzer Mannschaft bei weitem überlegen; und trotzdem: es war kein schönes Spiel. Es war wohl in der ersten Halbzeit abwechslungsreich und sehr schnell, aber an ihrer eigenen Schnelligkeit und an ihrer Hast scheiterten beide Mannschaften wegen Konditionsmängel. Hier war Landeck wieder die bessere Elf und dadurch war auch das Spiel nach Wiederbeginn eine sichere „Punktebeute“ der Landecker. Trotzdem aber: Der Landecker Sturm hatte am Sonntag keine Durchschlagskraft. Gadiant Hans zeigte schöne technische Einlagen, ihm fehlte aber die Durchschlagskraft, der „zündende Funke“ und vor allem der entscheidende Abschluß. Albertini Werner als Rechtsverbinder rackerte wie immer, spielte aber zu weit zurückgezogen. Pesjak Otto am rechten Flügel machte seine Sache recht gut und von

Wolf-Greifer-Heuaufzug

MIT DER SCHWENKBAREN SCHIENE

Neuheit! SCHIENENLOSER HEUAUFZUG *Neuheit!*

Vorführung auf der Innsbrucker Messe im Freigelände Stand Nr. 51

ANTON GAIM

gegründet 1885

SCHMIEDE UND LANDMASCHINENBAU

Innsbruck, St. Bartlmä Nr. 4, Tel. 21814

ihm ging noch die größte Wirkung des Sturmes aus. Mall als Linksverbinder zeigte am Sonntag gar nichts. Er war viel zu ballverliebt und zu eigensinnig, und wenn er einmal den Ball abgab, dann nur, wenn er ihn selbst nicht recht verwerten konnte. Sein Zuspiel und sein Zusammenspiel mit den anderen war — jedenfalls am vergangenen Sonntag — gleich Null. Großegger als linker Flügel war sehr schnell, holte sich oftmals schöne Bälle, er zieht aber jedesmal statt zum Tor gegen den Spielfeldrand und gibt außerdem zu spät ab. Mit der Halfreihe konnte man — genauso wie mit der Verteidigung (bis auf einige kleinere Schnitzer letzterer) recht zufrieden sein. Erwähnenswert der Einsatz von Pesjak Gerhard und von Hainz, die beide zu den besten Landeckern zu zählen sind! Eiterer im Tor wirkte manchesmal unsicher, war aber sonst auf seinem Posten. Ausgezeichnet Schiedsrichter Schmid!

Silz II - Landeck II 0:11

Imst Junioren - Landeck Junioren 1:4

SV Zams I - SV Ehrwald I 2:2

SV Zams II - SV Ehrwald II 4:0

SV Zams Junioren - SV Ehrwald Junioren 3:1

Sportvorschau

Am kommenden Sonntag, den 15. September 1963 gelangen in Landeck 4 Meisterschaftsspiele zur Austragung: 10.00 Uhr: SV Landeck Schüler - SV Silz Schüler, 12.45 Uhr: SV Landeck Jun. - SV Reutte Jun., 14.15 Uhr: Landeck II - SV Reutte II, 16.00 Uhr: SV Landeck I - SV Reutte I.

Die I. Kampfmansschaft des SV Zams trifft in Schönwies auf den dortigen SK Schönwies, während die Reserve- und Juniorenmannschaft in Haiming-Ötztal spielt.

Tennis-Club-Landeck

Im Rahmen eines Freundschaftsspieles um den „Silberwandteller“ trafen sich am Montag, den 8. Sept. 1963 beide Clubmannschaften St. Anton und Landeck auf den Tennisplätzen in St. Anton. Das Spiel endete mit einem verdienten 7:3 - Sieg der Landecker. Ein neuerliches Treffen der beiden Mannschaften findet am Sonntag, den 22. September 1963 in Landeck statt.

Bauwirtschaftliche Neuheiten auf der Innsbrucker Messe

Der gut besockte Sektor Bauwirtschaft und Baumaterialien auf der 31. Innsbrucker Messe vom 21. bis 29. September 1963 wird neben einer Reihe von bewährten Erzeugnissen mit neuen Verbesserungen auch interessante Neuheiten für die Bauwirtschaft bringen, die eine Bereicherung für diesen Wirtschaftszweig darstellen und auch dem Fortschritt dienen.

Eine Asbestzement-Wellplatte mit 10 cm hohen Wellen ermöglicht ein Überspannen von zwei Meter und ist auf diesem Gebiet eine Neuheit, die sich für den Einsatz bei Industriebauten und anderen Großflächenbauten als sparsame Konstruktion und damit als Verbilligung im Bau eignet.

Für die Isolierung von Wärme und Kälte wird als Neuheit ein Material aus expandiertem Kork angeboten, das als thermische Isolierung mit Wandstärken von 2 Zentimetern eine Isolierkraft aufweist, die beispielsweise einer 26 cm breiten Ziegelwand entspricht. Diese Korkplatten zeichnen sich durch leichtes Raumgewicht, geringe thermische Ausdehnung, Abwehr von Feuchtigkeit, Erschütterungsfestigkeit, unbegrenzte Haltbarkeit und Fäulnisfestigkeit aus und sind leicht zu verarbeiten und zu verwenden.

Neue Leichtbauplatten, die ebenfalls als Neuheit gezeigt werden, haben eine besondere Biegefestigkeit, hohe Isolierfähigkeit und vermögen eine starke Feuerhemmung auszuüben. Platten aus eloxiertem Leichtmetall sind sehr zweckmäßig zur Verkleidung von Außenwänden zu verwenden. Schließlich werden Zementdichtungsmittel und Betonzusatzstoffe gezeigt, welche eine Qualifizierung der Betonbauten ermöglichen.

1 Million Verkehrsunfälle - 14.000 Tote, das ist die mörderische Bilanz im Straßenverkehr 1962!

Berufs- und Reiseverkehr überfüllt die Straßen, und die Unfälle rafften mehr Menschen dahin als die schwersten Krankheiten.

Kein Katholik aber möchte ohne Priester, und damit ohne das Sakrament der Krankensalbung sterben — auch nicht auf der Straße.

Die Fahrzeuge sind zwar versichert, auch werden die Ärzte alarmiert, doch die Unfallausweise — Millionen Christen tragen sie bei sich —, die in Lebensgefahr einen Priester herbeirufen sollen, werden leider oft im entscheidenden Augenblick nicht gefunden.

Darum ist die internationale „SOS-Plakette“ an Ihrem Fahrzeug ein unübersehbarer Alarmruf, daß Ihnen bei einem Verkehrsunfall in Lebensgefahr ein Priester gerufen werden soll.

Polizei - Gendarmerie - Rotes Kreuz - der ÖAMTC - sowie alle zuständigen kirchlichen und weltlichen Stellen kennen dieses Zeichen.

Anbringung am Auto in der rechten unteren Ecke des Rückfensters, das nach der Statistik in 70 % aller Unfälle unzerstört bleibt, an Motor- und Fahrrädern auf dem Hinterrad-Schutzblech.

Gott schütze Sie in den Gefahren des Verkehrs!

Die Selbstklebeplaketten sind am Schriftenstand in der Kirche erhältlich.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag: 6 Uhr heilige Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Jugendmesse für Isabella Öfner; 9.30 Uhr Jahresmesse für Franziska Zangerle; 20 Jahresgottesdienst für Johann Wachter.

Montag: 6 Uhr heilige Messe für Hermann Marth; 6.30 Uhr heilige Messe für Alois Wagger; 7.15 Uhr heilige Messe für Ernst Thurner.

Dienstag: 6 Uhr heilige Messe für Gabriel und Aloisia Orgler, zu Ehren des heiligen Antonius; 6.30 Uhr heilige Messe für Anna Ladner; 7.15 Uhr heilige Messe für Maria Fuchsberger.

Mittwoch: 6 Uhr heilige Messe für verstorbenen Vater; 6.30 Uhr heilige Messe für Serafin Zangerl; 7.15 Uhr heilige Messe für Alois und Anna Hammerle.

Donnerstag: 6 Uhr heilige Messe für Maria Alber; 6.30 Uhr heilige Messe für Franz Thönig; 7.15 Uhr heilige Messe für Anna Maria Hörbst.

Freitag: 6 Uhr heilige Messe für Rosa Krismer; 6.30 Uhr heilige Messe für Lina Schueler; 7 Uhr heilige Messe für Nikolaus Scherl.

Samstag: heilige Messe nach Meinung; 7.15 Uhr hl. M. f. Maria u. Max Wilhelm, 20 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 15. 9.: XV. Sonntag nach Pfingsten — 6 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 7 Uhr Messe nach Meinung; 8.30 Uhr Messe für Maria und Maridl Huber; 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Maria Keck; 11 Uhr Messe

für ehrw. Sr. Friedeswinda Maria Bernadette; 20 Uhr Segensandacht.

Montag, 16. 9.: Hl. Cornelius und Cyprianus — 6 Uhr Messe für Alois Wille und Messe für Vinzenz Traxl; 7.15 Uhr Jahresamt für Lorenz Schimpföbl und Messe für Seraphin Zangerl.

Dienstag, 17. 9.: Festfreier Tag — 6 Uhr Messe für Notburga Haueis und Messe für Josef Ennemoser; 7.15 Uhr Messe für Adolf Kirschner.

Mittwoch, 18. 9.: Quatembermittwoch — 6 Uhr Jahresmesse für Josef Matt und Messe für Johann und Gusti Plattner; 7.15 Uhr Messe für Ida Schrott.

Donnerstag, 19. 9.: Hl. Januarius und Gefährten — 6 Uhr Jahresmesse für Irma Greuter und Messe für Josef und Aloisia Wilhelm; 7.15 Uhr Jahresmesse für Cäcilia Andreani.

Freitag, 20. 9.: Quatemberfreitag — 6 Uhr Messe für Unterrainer-Hutter und Messe für Lina Unterleitner; 7.10 Uhr Messe für Fam. Roschker.

Samstag, 21. 9.: Hl. Apostel Matthäus — Quatembersamstag — 6 Uhr Messe für Hermann Schöpf jun. und Messe für Nikolina Wiederin; 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 15. 9.: 15. Sonntag n. Pfingsten, Gedächtnis d. Sieben Schmerzen Mariä, 7 Uhr Bet-Sing-Messe f. Lorenz Schimpföbl, 9 Uhr Hl. Amt f. d. Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Andacht zur Schmerzhaften Mutter Gottes.

Montag, 16. 9.: 6.45 Uhr hl. M. f. Anna Maria Carnot.

Dienstag, 17. 9.: 6.45 Uhr hl. M. f. Alberico Genuino.

Mittwoch, 18. 9.: Mittwoch in der Herbstquatember - 6.45 Uhr Gemeinschaftsm. f. Franz Schwarz.

Donnerstag, 19. 9.: 6.45 Uhr hl. M. f. Eduard Walter.

Freitag, 20. 9.: Freitag i. d. Herbstquatember, 6.45 Uhr Gemeinschaftsm. f. Veronika Grieser.

Samstag, 21. 9.: Fest d. Hl. Apostels u. Evangelisten Mathäus, 6.45 Uhr Gemeinschaftsm. f. Holzer Gundolf.

Beichtgelegenheiten: Samstag 7-8 Uhr abends, Sonntag 6-7 Uhr früh u. 8.30-9 Uhr früh.

Kirchtag in Zams

Die Musikkapelle Zams gibt am Sonntag, den 15. Sept. um 15 Uhr ein Platzkonzert. Abends ab 20.30 Uhr Kirchtags-Kränzchen im Gasthof „Gemse“ (Haueis).

Sängerbund Landeck

Montag, 16. Sept. Probe für das Doppelquartett; Dienstag, 17. Sept. wichtige Probe für den gemischten Chor als vorletzte Probe für Imst. Beginn jeweils 20 Uhr. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Ärztl. Dienst: 15. 9. 1963

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldeck, W Tel. 471

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. V. Haidegger, Tel. 45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 16. 9., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Für **ausländische Jugendgruppen** werden für Winteraufenthalte und für Sommer 1964 einfachere Unterkünfte sowie Häuser mit Selbstverpflegungsmöglichkeit gesucht. Nachrichten erbeten an:
Jugendreisesekretariat Tyrol, Innsbruck, Hofburg II

Zeitungsaus Träger- oder -Trägerin

(Tageszeitung) bei günstigen Bedingungen gesucht.

BUCHHANDLUNG GRISSEMANN - LANDECK

DAMENSCHNEIDEREI

Anneliese WALCH

LANDECK, Flirstraße 29 (s'Hoamatl)

bleibt vom 16. Sept. bis 10. Okt. 1963 wegen Betriebsurlaub

geschlossen!

Kraftfahrer

mit Führerschein der Gruppen B u. C, sowie junge, männliche

Bürohilfskraft

gesucht.

ADAMBRÄU - FOHRENBURG - LANDECK

Ihr Bild gewinnt ...

erst durch einen passenden Rahmen!

Wir führen Rahmen in allen Ausführungen und Preislagen!

Einrahmungen werden in unserer eigenen Spezialwerkstätte fachmännisch, rasch und preiswert durchgeführt.

Lassen Sie sich beraten im

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK





CUENOD ÖLBRENNER

Die vielen tausend Referenzen bürgen für seinen guten Ruf
- Qualität und Service! -

Tiroler Servicestationen:

Imst - Innsbruck - Jenbach - Kitzbühel
LANDECK: Tel. 054 42/705



Verkauf und Beratung:

Ing. Walter Bösch

Innsbruck, Brixner Str. 3, Tel. 52 22/21 7 56
oder durch Ihren Installateur

Schneiderinnen gesucht.

Stundenlohn von S 12.- nach Einarbeitung erreichbar.

Fa. R. JENEWEIN, Landeck-Perjen

Lehrmädchen kann noch aufgenommen werden.

Selbständige Verkäuferin

gesucht.

Metzgerei Josef Völk - Landeck



Buchhandlung TYROLIA

Gesellschaft m. b. H.

Telephon 541

LANDECK, NEBEN DEM KINO

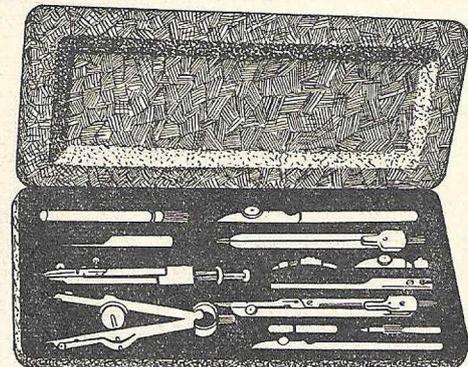
Parkplatz vor
dem Geschäft

ALLES für die Schule

Größte Auswahl
Fachmännische Beratung
Beste Qualität

Schreibmaterialien - Papierwaren - Schulbücher für alle
Volks-, Haupt- und Mittelschulen, Handelsschule usw.

Lehr- und Lernmittel für Lehrer und Schüler



Nettes kinderliebendes Mädchen

zu 2 Kleinkindern gesucht. Eintritt am 1. Oktober.

Zuschriften erbeten an HOTEL CERVOSA
Serfaus - Telefon 05472-34511**Viel Neues für Ihre Figurpflege**bringt Triumph. Die erstaunliche Formgebung
und Bewegungsfreiheit wird auch Sie über-
raschen.**Steyr Fiat 600** zu verkaufen. Sehr guter
Zustand.

Karl Erlich, Zams Bachgasse 18

Neuwertiges Wohnzimmer nußfurniert

zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Neuwertiger **BBC-4-Plattenherd** und **Kohlen-
beistellherd** sehr günstig zu verkaufen.

LADNER HANS, Siedlung, Neubau 12

Kinderwagen günstig zu verkaufen.

Kobler, Burschweg 13, Telefon 592

Wie aus dem Ei geschlüpft,so verlassen Sie unser Geschäft, wenn wir
Sie kleiden dürfen. Schick in den Herbst mit**Zahlkellnerin, Schankkassierin
und Geschirrabwascherin** gesucht.

HOTEL „SCHWARZER ADLER“, Landeck - Tirol

GASTHOF Sonne

BALKANSPEZIALITÄTEN

Mils bei Schönwies

Ab 1. Oktober:

Jeden Montag

R U H E T A GWir suchen für unsere Baustelle in
St. Christoph - Hotelbau**Maurer
Zimmerer
und
Hilfsarbeiter**Gute Verdienstmöglichkeiten, Akkordarbeiten,
freies Quartier und freie Verpflegung, Höhen-
zulage.**Baumeister Isola & Lerchbaumer
Baustelle St. Christoph a. A.****Construda**

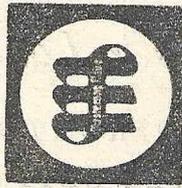
stellen wir Ihnen völlig unverbindlich

4 Wochenprobeweise auf und nehmen auch Ihre
ALTE WASHMASCHINE
mit einem Betrag bis zu 3000.- S in
Zahlung.Beachten Sie, bitte, auch unsere heutige
Beilage!**Ing. E. Jenfeld**

Einrichtungshaus

LANDECK, Malsersstraße 51 - Telefon 437

WASCHVOLLAUTOMATEN



WERTGUT-
SCHEIN

MUSTERRING

Einrichtungshaus

MÖBEL KOCH IM ST

Musterring-Möbel-Katalog 1963 noch reichhaltiger
Zusendung postwendend

Wer inseriert - profitiert!

Matratzen natürlich auch von

Betten-Jesjak



Brennender Sand

Drama einer Rettungsexpedition. Mit Deliah Lawie, Abraham Eisenberg, Gert Günther u. a.

Freitag, 13. September 1963 19.45 Uhr Jv.

Freibeuter von Madagaskar

Tobende Schlachten um ein Liebespaar im Indischen Ozean. Mit Rosanna Podesta, Francois Perier u. a.

Samstag, 14. September 1963 17 und 19.45 Uhr Jv.

Hochwürden Don Camillo

Die neueste Fortsetzung der beliebten Serie. Mit Fernandell, Gino Cervi, Ciangottini u. a.

Sonntag, 15. September 1963 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 16. September 1963 19.45 Uhr 10 J.

Die Frau am dunklen Fenster

Kriminaldrama. Rätsel einer Morduntersuchung mit: Marianne Koch, Christian Nielsen, Robert Graf u. a.

Dienstag, 17. September 1963 19.45 Uhr Jv.

Frage 7

Gewissensnot der Jugend in Ostdeutschland. Mit Michael Gwynn, Christian de Bresson, Margarete Jahnen u. a.

Mittwoch, 18. September 1963 19.45 Uhr 12 J.

Schrammeln

Ein Unterhaltungsfilm mit Marte Harell, Hans Holt, Paul Hörbiger, Hans Moser, Fritz Imhoff, Helli Servi u. a.

Donnerstag, 19. September 1963 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 20. September 1963

Der Galeerensträfling 14 J.

Wer inseriert wird nicht vergessen!

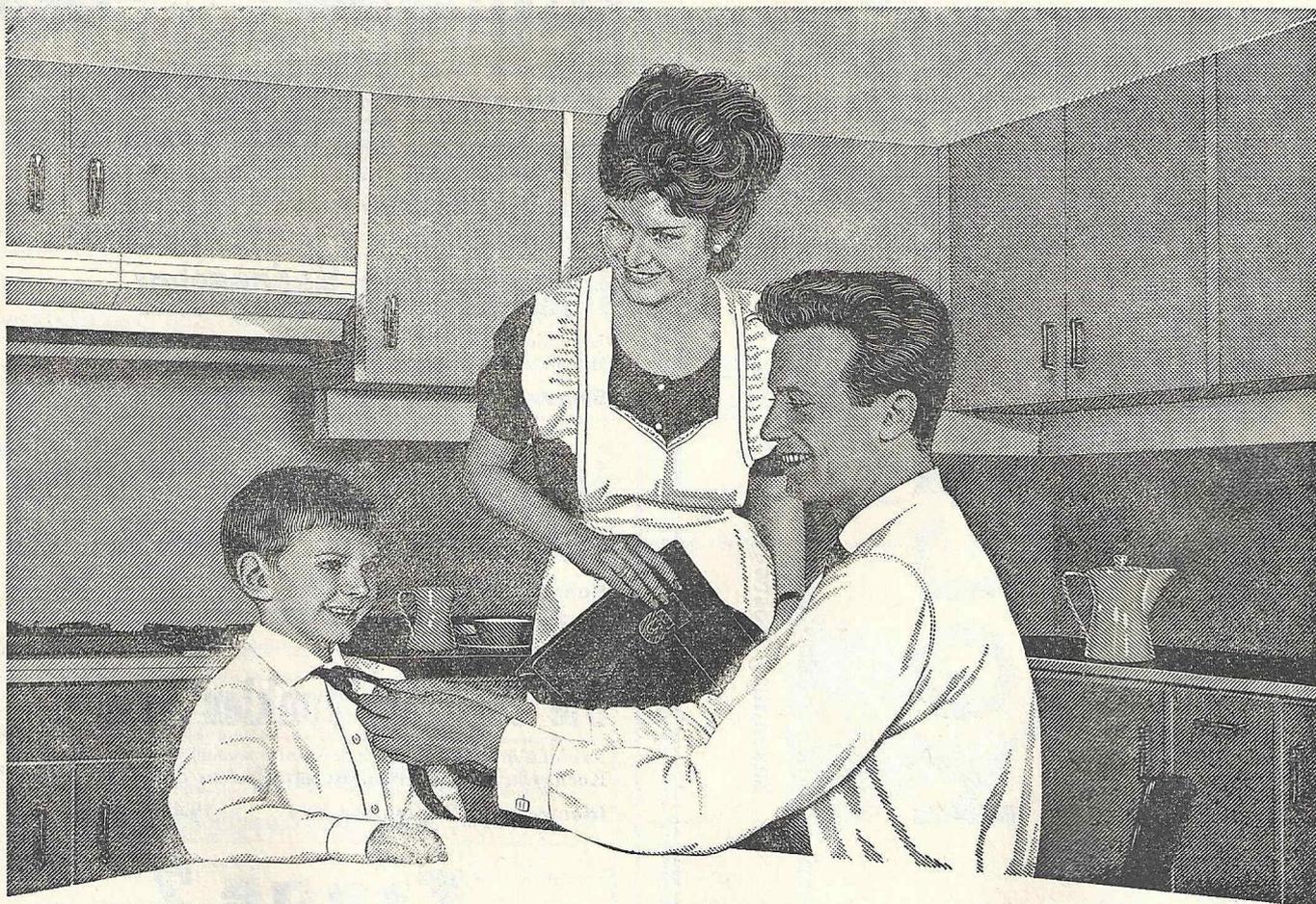
Brautausstattungen

nur vom Fachgeschäft

Betten-Jesjak

Das Personal des Schülerheimes in Landeck

dankt dem Herrn DIREKTOR und dem Herrn STUDIENLEITER für den schönen Ausflug zum Bodensee und für die Rundfahrt.



In OMO-frischer Wäsche Tag für Tag wie neugeboren



Mit OMO allein - ohne jeden Zusatz - bester Erfolg auch in der Bottichwaschmaschine

Welch herrliches Gefühl - jeden Tag gibt's frisch duftende Wäsche sorgsam gepflegt - OMO-gepflegt!
OMO gibt dieses leuchtende Weiß - diese wundervoll leuchtenden Farben - und mit OMO ist Waschen so einfach, denn:

Was Sie auch waschen - Kochwäsche, Buntwäsche, Feinwäsche
Wie Sie auch waschen - Kochtopf, Kessel, Waschmaschine



Sie brauchen nur noch OMO!

**Kulturreferat der Stadt Landeck
Volkshochschule Landeck
Schwäbisches Landesschauspiel**

Sonntag, 15. September 1963, 20 Uhr:
Eröffnung der Theater-Spielzeit 1963-64
in der Aula des Bundesrealgymnasiums

1. Vorstellung im Abonnement

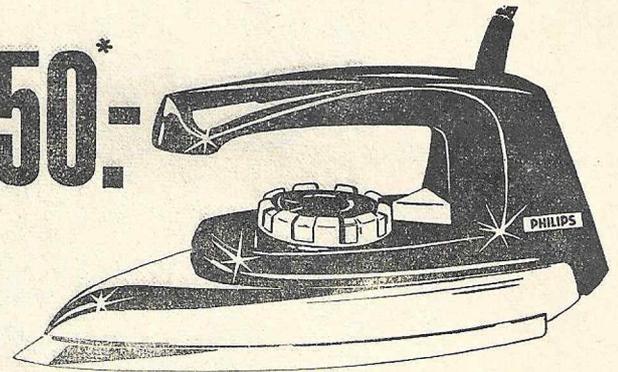
DON CARLOS

von Friedrich von Schiller

Abonnements-Zeichnungen u. Einzelkarten-
Vorverkauf in der Buchhandlung
Grisseemann, Landeck (Tel. 208) und im
Verkehrsamt Prutz.

Kostenloser Sonderomnibus von Prutz

§ 50.-*



**ersparen Sie sich, wenn Sie
Ihr altes Bügeleisen gegen
einen neuen
PHILIPS Bügelautomaten
eintauschen**

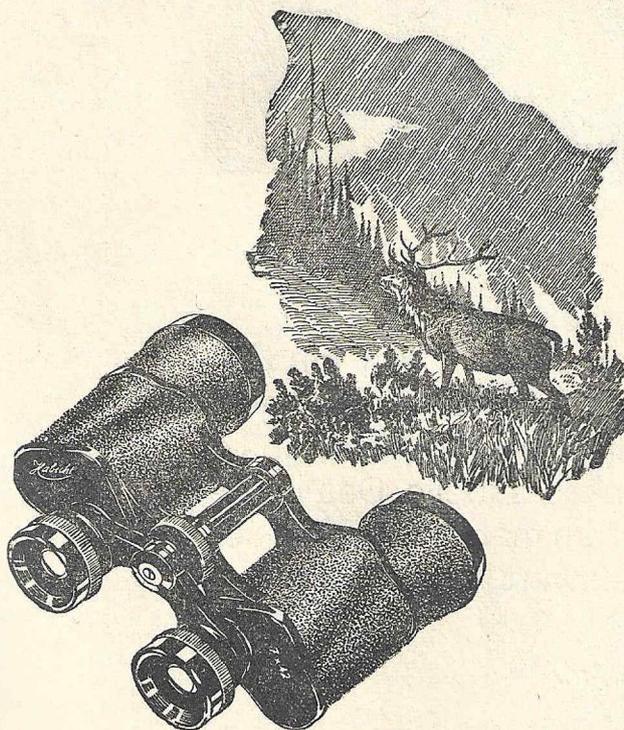
*Wir vergüten je nach Verkehrswert des Alteisens bis zu § 50.-

Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gerne.

LANDECK
PERJEN

R. Fimberger

LANDECK
STADT



Beratung und unverbindliche Besichtigung der bekanntesten
Feldstecher: HABICHT, ZEISS, HENSOLD

Für **Jagd**
und
Reise

den guten Feldstecher aus dem heimischen

F A C H G E S C H Ä F T

PLANGGER

Landeck, Malserstraße 5 - Telefon 370



Auf den ersten Blick...

...eine Filiale von Julius Meinl. Ein Geschäft in dem man sich wohlfühlen kann. Wo immer auch Ihre Meinl-Filiale liegt, sie ist die ideale Einkaufsquelle. Das richtige Geschäft in dem man 4500 verschiedene Artikel preiswert kaufen kann.

Ein vorteilhafter Einkauf -
ein Einkauf bei

Julius Meinl

ES WERDEN GESUCHT:

Verkäufer oder Verkäuferinnen
Lehrlinge oder Lehrmädchen

für den Photoverkauf

Angebote an

R. Mathis Photographische Anstalt
 Landeck - Tirol

erbeten.

Kinder wollen tollen

Das kann man den Kleinen schwerlich verbieten. Ob Schulweg oder Spielplatz, unsere erprobte Kinderkleidung hält große Strapazen aus.



A & O

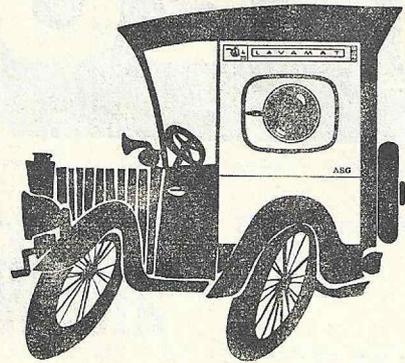
Der gute Kauf vom 13. bis 19. September 1963

ASo Kakao orig. holländische Spitzenqualität 2 Pakete à 100 g statt 5 8' - NUR	7.20
Innviertler Hausblutwurst besonders schmackhaft 1/2 kg Dose	6.50
Fernsehmischung eine feine Bonbonmischung, 1 Säckchen 200 g	7.50
Gemüsemesser mit Wellenschliff aus rostfreiem Edelstahl 1 Stück	9.50



Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise

LAVAMAT

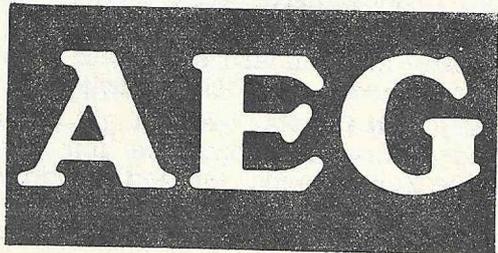


Vorführung zu Hause

30. Sept. - 5. Okt.

Wenn Sie sich für den LAVAMAT interessieren, dann verständigen Sie doch bitte Ihren Fachhändler. Pünktlich zum vereinbarten Termin erscheint der AEG-Vorführungswagen zu einer Waschvorführung – auf Wunsch auch mit Ihrer Wäsche! Natürlich kostenlos und unverbindlich! Sie können sich dann ganz in Ruhe von den vielen Vorzügen des AEG-Vollautomaten LAVAMAT überzeugen.

Der Waschvollautomat von der



aus Erfahrung gut

NEU für ALT

Durch einen sehr großen Abschluß ist es mir möglich, Ihnen für Ihre

alte Waschmaschine jeder Marke

je nach Zustand, bis zu **S 3000.-** und **mehr** zu vergüten, wenn Sie bei mir einen neuen

Bauknecht **Wasch-** Vollautomaten

kaufen.



WA 400

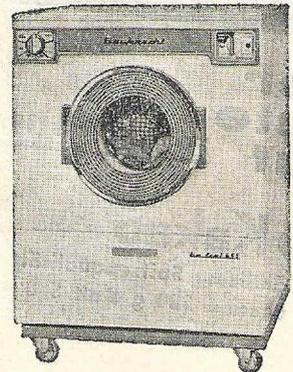
befestigungsfrei
für 3,5 kg Trocken-
wäsche, Trommel aus
Edelstahl, „rostfrei“,
2 Laugensystem,
4 Waschprogramme
usw.

Barpreis **S 14.950.-**

WA 451

befestigungsfrei
für 4,5 kg Trocken-
wäsche, Vollsichtfen-
ster, doppelte Sicher-
heitsverschlüsse,
Trommel- und Laugen-
behälter aus Edelstahl,
„rostfrei“

Barpreis **S 17.450.-**



Beispiele meiner „Alt für Neu“-Umtauschaktion

1 WA 400	S 14.950.—	1 WA 451	S 17.450.—
ab 1 Altmaschine	S 1.950.—	ab 1 Altmaschine	S 2.950.—
Aufpreis bar	<u>S 13.000.—</u>	Aufpreis bar	<u>S 14.500.—</u>

bei Teilzahlung

Anzahlung bar dazu	S 2.000.—	Anzahlung bar dazu	S 2.500.—
und 15 Monatsraten	zu S 845.—	und 15 Monatsraten	zu S 920.—

Selbstredend ändern sich diese Beispiele nach dem Wert Ihrer alten Maschine und dem Bargeld, was Sie noch zusätzlich aufwenden wollen, sowie der Ratendauer.

Diese „Alt für Neu“-Aktion gilt auch für die großen 8- und 11-kg Modelle, und bitte ich, wegen dieser Maschinen bei mir anzufragen. Diese „Alt für Neu“-Umtauschaktion ist nur kurze Zeit möglich. Greifen Sie daher rasch zu.

NUR BEI:

Radio Fimberger - Landeck

Ruf 513